

41.

Herr Korbes.

Es war einmal ein Hühnchen und ein Hähnchen, die wollten zusammen eine Reise machen. Da baute das Hähnchen einen schönen Wagen, der vier rothe Räder hatte, und spannte vier Mäuschen davor. Das Hühnchen setzte sich mit dem Hähnchen auf und sie fuhren mit einander fort. Nicht lange, so begegnete ihnen eine Kage, die sprach 'wo wollt ihr hin?' Hähnchen antwortete

'als hinaus

nach des Herrn Korbes seinem Haus.'

'Nehmt mich mit' sprach die Kage. Hähnchen antwortete 'recht gerne, setz dich hinten auf, daß du vornen nicht herabfällst.

Nehmt euch wohl in acht

daß ihr meine rothen Räderchen nicht schmutzig macht.

Ihr Räderchen, schweift,

ihr Mäuschen, pfeift,

als hinaus

nach des Herrn Korbes seinem Haus.'

Danach kam ein Mühlstein, dann ein Ei, dann eine Ente, dann eine Stecknadel, und zuletzt eine Nähnadel, die setzten sich auch alle auf den Wagen und fuhren mit. Wie sie aber zu des Herrn Korbes

Haus kamen, so war der Herr Korbes nicht da. Die Mäuschen
fuhren den Wagen in die Scheune, das Hühnchen flog mit dem
Hähnchen auf eine Stange, die Katze setzte sich ins Kamin, die Ente
in die Bornstange, das Ei wickelte sich ins Handtuch, die Steckna-
del steckte sich ins Stuhlkissen, die Nähnadel sprang aufs Bett mit-
ten ins Kopfkissen, und der Mühlstein legte sich über die Thüre.
Da kam der Herr Korbes nach Haus, gieng ans Kamin und wollte
Feuer anmachen, da warf ihm die Katze das Gesicht voll Asche. Er
ließ geschwind in die Küche und wollte sich abwaschen, da sprühte
ihm die Ente Wasser ins Gesicht. Er wollte sich an dem Handtuch
abtrocknen, aber das Ei rollte ihm entgegen, zerbrach und klebte ihm
die Augen zu. Er wollte sich ruhen, und setzte sich auf den Stuhl,
da stach ihn die Stecknadel. Er gerieth in Born, und warf sich
aufs Bett, wie er aber den Kopf aufs Kissen niederlegte, stach ihn
die Nähnadel, so daß er aufschrie und ganz wüthend in die weite
Welt laufen wollte. Wie er aber an die Hausthüre kam, sprang
der Mühlstein herunter und schlug ihn todt. Der Herr Korbes muß
ein recht böser Mann gewesen sein.